

KUNDENPROFIL

BRANCHE: Vorgelagerte Öl- und Gasanlagen (E&P)
STANDORT: Bohrstelle und Salzwasserentsorgung
ANWENDUNG: Vertikalabscheider

DIE HERAUSFORDERUNG

„Wenn Magnetrol es schafft, dass man sich ein besseres Bild von der Kapazität der Tankanlagen (vor der Entsorgung) machen kann, würde dies die Auslastung der Lkw so optimieren, dass sie voll beladen werden können?“



Tankwagen beim Entladen in eine Tankanlage für die Lagerung und Abscheidung von Salzwasser und Öl



Standort der Injektionsbohrung

HERAUSFORDERUNGEN

Eine ineffektive Messung der Emulsionsschicht im Vertikalabscheider bedeutet:

- Unkenntnis über Kapazitäten von Tankanlagen an Bohrstellen und Salzwasser-Entsorgungsanlagen (Vertikalabscheider und Lagertanks)
- Erhöhte Kosten durch die Entsendung von Lkw an abgelegene Orte mit ausreichender Kapazität für „unerwünschte“ Flüssigkeiten (Wasser, Gaskondensate usw.)
- Wenn bei der Salzwasserentsorgung Öl in den Entsorgungsbrunnen gelangt, geht nicht nur Geld verloren, sondern es kann auch zu Verstopfungen, zusätzliche Kosten für die Nachbearbeitung und Ausfallzeiten kommen
- Eventuell vorhandenes Restöl im Salzwasser begrenzt die Kapazität des Bohrlochs, so dass unter Umständen eine Nachbearbeitung erforderlich ist, die mit erheblichem Kostenaufwand verbunden ist

LÖSUNG

Füllstandmessgeräte von Magnetrol® ermöglichen eine bessere Verwaltung und Nutzung von Ressourcen, z. B. Lkw, die nicht an abgelegene Standorte mit ausreichender Kapazität entsandt werden müssen

- Effektive Messung des Gesamtfüllstands im Vertikalabscheider sowie der Öl-Wasser-Emulsionsschicht
- Optimale Leistung auch bei dünnen Emulsionsschichten
- Ein Transmitter, der den Füllstand und zugleich Trennschicht-Füllstand messen kann; bessere Vertrautheit und weniger Schulungsaufwand
- Kommunikation über die gewünschten Protokolle, schnellere Inbetriebnahme und weniger Strom zum Hoch- und Herunterfahren

ERGEBNISSE

Bessere Füllstandmessung und effektivere Trennung von Öl und Salzwasser

- Bessere Kenntnis über tägliche Lagerung „unerwünschter“ Flüssigkeiten
- Bessere Verwaltung und Nutzung von Ressourcen, so dass z.B. Lkw nur an abgelegenen Standorte mit unzureichender Kapazität der Tankanlagen entsandt werden
- Verhindert die mögliche Verstopfung des Entsorgungsbrunnens und vermeidet Kosten für die Nachbearbeitung
- Vereinfachte Inbetriebnahme und Schulung mit Kommunikation über die gewünschten Protokolle